



# Tuff-LIFE

Ein Lebensraum aus Wasser und Kalk



## Heimische Amphibien im Wald erkennen

In Deutschland sind 21 Amphibienarten heimisch. Anders als oftmals vermutet, suchen die meisten der an Wasser- und Landlebensräume angepassten Amphibienarten Gewässer nur zur Fortpflanzung auf. Hier stellt der Wald einen wichtigen Lebensraum dar.

Der Erhalt der Wald- und Wasserlebensräume ist von außerordentlicher Bedeutung für Amphibien und auch Gegenstand des EU-Naturschutzprojektes „Tuff-LIFE“ zu Quellen und Bächen in den Kreisen Paderborn und Höxter.

Männchen und Weibchen  
in Landtracht

Männchen in Wassertracht



Männchen

Kloake verdickt

**Bergmolch**

**Rücken:**  
mattblau in der Landtracht

**Bauchseite:**  
orange-rot und ohne Punkte

**Männchen:** verdickte Kloake,  
Wassertracht: ausgeprägtes schwarz-weiß  
gepunktetes Band unterhalb des blauen Rü-  
ckenmusters; gelb-schwarzer Rückenkamm

**Weibchen:** größer, orange Schwanzunter-  
seite

Wassertracht: braun-beiges Marmor-  
muster, ohne Rückenkamm

Männchen

Schwanzspitze



Weibchen

**Fadenmolch**

**Rücken:** sandfarben bis dunkelgrau, teils  
auch schwach gepunktet

**Bauchseite:** hellgelb

**Männchen:** verdickte Kloake, Schwanz-  
spitze nur in Wassertracht vorhanden

**Weibchen:** helle Kloake, gelbe Linie auf  
Schwanzunterseite

Weibchen



Kloake hell

Männchen



Kloake schwarz

Männchen

**Teichmolch**

**Rücken:** geschlechterabhängig

**Bauchseite:**  
orange-roter Streifen, mit Punkten

**Männchen:** deutlich gepunkteter Rücken,  
verdickte, schwarze Kloake

**Weibchen:** große farbliche Varianz der  
Oberseite (sandfarben bis dunkelgrau),  
Kloake hautfarben, Schwanzunterseite mit  
orangefarbener Linie, oberseits schlichter  
gefärbt (Verwechslungsgefahr mit Faden-  
molch!)

**Abgrenzung:** Fadenmolch: Kehle meist nicht gefleckt, fleischfarben und pigmentfrei (Muskulatur durchscheinend)

Teichmolch: Kehle meist gefleckt, immer pigmentiert (auch bei Tieren ohne gepunktete Kehle)

Männchen



Kloake schwarz

Weibchen



Männchen



silberne Linie

**Kammolch**

**Rücken:** Asphalt-ähnliche Rückenstruktur,  
helle „Körner“, leicht glitschig anfühlend

**Bauchseite:** orangerot, gepunktet

**Männchen:** schwarze Kloake, Schwanz des  
Männchens mit silberner Linie in der Seiten-  
ansicht

**Weibchen:** größer, gelborange Kloake,  
dunkler Schwanz



gelbe Flecke

**Feuersalamander**

**Färbung:** unverwechselbares schwarz-  
gelbes Farbmuster; Abgrenzung der Larven  
zu Molchlarven durch gelbe Flecken auf  
den Hinterbeinen.

Weibchen

Ohrdrüsen



Männchen



Brunstschwielen

**Erdkröte**

**Rücken:** ockerfarben-braun, mit „Warzen“,  
auffällige Verdickung hinter den Augen  
(Ohrdrüsen)

**Bauchseite:** hellgrau gefleckt

**Männchen:** kleiner, Brunstschwielen an den  
Fingern (dunkel)

**Weibchen:** massiger

dicker, runder Körper; eher kriechende  
Fortbewegung

Weibchen

Männchen



dunkler Schläfenfleck

**Grasfrosch**

**Rücken:** glatte Haut;  
Färbung variabel, meist braun

**Bauchseite:** nahezu weißer Bauch

**Männchen:** kleiner; Haftschielen an den  
Fingern

**Weibchen:** größer

graziler Körper, springende Fortbewegung,  
dunkler Schläfenfleck

## Steckbrief „Tuff-LIFE“

### Was?

Im Mittelpunkt des Naturschutzprojektes stehen streng geschützte Kalktuffquellen und oftmals bachbegleitend auftretende, von Eschen geprägte, Wälder.

### Wo?

In den Wäldern der Kreise Paderborn und Höxter kommen 80 % aller in NRW beheimateten Kalktuffquellen vor. Renaturierungsmaßnahmen sollen den ökologischen Zustand der Quellen verbessern und damit das europäische Naturerbe langfristig sichern.

### Wie?

Neben Wegebaumaßnahmen, wie der Anlage von Furten oder dem Ersatz zu enger Durchlässe, werden bestehende Fichtenwälder zu naturnahen Wäldern umgebaut. Umgebaute und neu angelegte Gewässer dienen Amphibien als Lebensraum. Neben Quellkartierungen werden Bsal-Untersuchungen an Feuersalamandern durchgeführt. Diese sollen zeigen, ob der sich von Westen her ausbreitende, für Salamander und Molche tödliche Pilz bereits im Osten des Bundeslandes auftritt.



### Herausgeber:

**Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen**  
**Regionalforstamt Hochstift**  
Stiftsstraße 15, 33014 Bad Driburg

### Tuff-LIFE (LIFE17 NAT/DE/000497)

#### Waldinformationszentrum Hammerhof

Walme 50, 34414 Warburg-Scherfede  
Telefon: 05642 94975-15  
E-Mail: [tuff-life@wald-und-holz.nrw.de](mailto:tuff-life@wald-und-holz.nrw.de)  
[www.tuff-life.nrw.de](http://www.tuff-life.nrw.de)  
[www.facebook.com/Tuffquellen.LIFE](https://www.facebook.com/Tuffquellen.LIFE)  
[www.instagram.com/waldundwasser.nrw](https://www.instagram.com/waldundwasser.nrw)

Redaktion: Lena Bleibaum  
Fotos: Lena Bleibaum, Jan Preller  
Gestaltung: [www.je-mediasign.de](http://www.je-mediasign.de)  
Stand: März 2020

Die EU ist für die dargestellten Inhalte nicht verantwortlich.

### Umgesetzt durch:

Landesbetrieb Wald und Holz  
Nordrhein-Westfalen



Regionalforstamt Hochstift

### Gefördert durch:



Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

